

Technisches Merkblatt

greenline Contra Holzwurm

Verwendungszweck:

Vorbeugendes und bekämpfendes, offenporiges Holzschutzmittel gegen Pilz- und Insektenbefall für Hölzer im Innen- und überdachten Außenbereich sowie Hölzer in Feuchträumen.

Technische Eigenschaften:

Vorbeugend gegen Pilz- und Insektenbefall, wachstumshemmend bei Bläue-Pilz. Bekämpfend und vorbeugend bei Holzwurmbefall. Auch zur Restauration (Verfestigung) alter Hölzer. Wasserdampfdurchlässig. Wirkung durch unkenntlich machen des Holzes für Schädlinge.

Farbton:

Farblos

Inhaltsstoffe:

Aluminiumoxid, Calciumoxid, Fruchtsäure, Kaliumpalmitat, Kieselerde, Kieselsäure, lasierende Pflanzenfarbstoffe, Magnesiumoxid, Natriumcarbonat, Natriumchlorid, Pflanzenfette, Pflanzenöle, Wasser.

Verarbeitung:

Streichen, Spritzen, Tauchen, bzw. Trogränkung. Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 10°C.

Verbrauch:

Streichen, Spritzen: ca. 100ml pro m² pro Arbeitsgang. Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich.

Trockenzeit:

Folgebehandlung nach ca. 24 Stunden, wenn das Holz vollständig trocken ist.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

greenline Contra Holzwurm ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit Wasser und greenline Pflanzenseife.

Lagerung:

Original verschlossen 2 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Vor Frost schützen. Kristallbildung durch zu niedrige Temperaturen durch Erwärmen im Wasserbad auflösen.

Gefahrenklasse:

entfällt

Hinweise und Sicherheitsratschläge:

Bei der Verarbeitung Gummihandschuhe tragen. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben. Nicht mit Stahlwolle schleifen, da der Schleifstaub zu schwarzen Verfärbungen führen kann.

Technisches Merkblatt

greenline Contra Holzwurm

Verarbeitungshinweise:

A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muß trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, unbehandelt und saugfähig sein. Vor Gebrauch das Gebinde kurz schütteln. Es ist zu prüfen, ob befallenes Holz vor der Behandlung abgebeilt werden muß. Bei Holzwurmbefall sorgfältige und vollständige Tränkung aller Fraßlöcher, ggf. mit einer Einmalspritze.

B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Streichen, Spritzen. Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich: Zur zuverlässigen Wirkung ist greenline Contra Holzwurm zwei bis dreimal aufzutragen. Risse müssen sorgfältig durch Streichen nachbehandelt werden. Beim Sprühverfahren Verluste durch Spühnebel einkalkulieren.

Tauchen bzw. Tregränkung: Tränkzeit von mindestens 30 Minuten einhalten. Nasses und feuchtes Holz benötigt eine Tauchzeit von bis zu 24 Stunden.

Bei Holzwurmbefall: Alle sichtbaren Fraßlöcher sorgfältig und vollständig mit greenline Contra Holzwurm tränken.

C. Renovierungsanstrich:

Nachbehandlung: Soll die Oberfläche nachbehandelt werden, ist darauf zu achten, dass greenline Contra Holzwurm vollflächig aufgebracht und vollkommen trocken ist. Ggf. auskristallisiertes Material mit einer Bürste oder einem feuchtem Lappen entfernen. Nachbehandlung Innen mit allen greenline Produkten auf Öl- oder Wachsbasis. Außen mit einem wetterfesten greenline - Produkt.

Gebinde:

0,1 L / 0,5 L / 2,5 L

GISCODE: HSM-LM10

Abfallschlüssel: 07 07 01

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: September 2007